

John Gerrard

Smoke Tree

Eine virtuelle Skulptur



Im Mittelpunkt des Werks steht eine Eiche, die allerdings eine eigenartige Transformation erfahren hat: Statt Sauerstoff produzieren die Blätter Kohlenstoff im Überfluss. Dieser Prozess setzt sich beständig fort und schafft ein faszinierendes, immer wechselndes Tableau; eine in virtuellen Rauch aufgehende Skulptur, die eine beunruhigende aber seltsam plausible Möglichkeit darstellt.

Als Vorbild dient eine Steineiche in der Nähe des Hauses im Süden Irlands, in dem der Künstler seine Kindheit verbrachte. Das Werk beschreibt einen einzelnen Tag und kreist um das zentrale Motiv, dem Lauf der Sonne folgend. Der Bilderrahmen fungiert, wie schon in früheren Arbeiten, als Navigationshilfe, die es dem Betrachter ermöglicht, sich um den Baum als „Bildobjekt“ bzw. virtuelle Skulptur zu bewegen. Dies ist die erste Arbeit aus einer Werkreihe.

Aus dem Englischen von Michael Kaufmann

3D-Realisierung: Werner Pötzelberger/Yama, Wien